

Strafarbeiten

Beitrag von „wolkenstein“ vom 21. Januar 2005 13:30

Tscha, wenn ich das wüßte, wär mir wohler - keine Ahnung, wie die Kollegen das "gern hätten" oder was sie mit ihren Ausbrüchen beabsichtigten. Ich finde die Methode, die Strafarbeit in sinnvollem Maße machen zu lassen (zeigt guten Willen) und dazu Notiz mit Gesprächsangebot (zeigt Interesse) ganz wunderbar und sehr entgegenkommend. Ich kann mir vorstellen, dass ein Lehrer mal die Fassung verliert und unsinnige Aufgaben aufbrummt, was ihm nachher vermutlich sehr peinlich ist - dann führt die Mehtode zu viel Gesichtsrettung auf beiden Seiten. Sollte das allerdings häufiger passieren, müssen Sprecher der Eltern mit dem Lehrer und notfalls mit dem Schulleiter sprechen, denn ich kann mir vorstellen, dass die Kinder dadurch sehr verunsichert werden. Patentrezepte: Leider keine.

w.